

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 06.11.2017
SV/BeVoSv/197/2017

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	22.11.2017	Ö
Schulverbandsversammlung	14.11.2017	Ö

Verfasser: Astrid Jessen

FB/Aktenzeichen: 2813.20.16.6

Offene Ganztagschule; hier: Gebührenkalkulation

Zielsetzung:

Anpassung an die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, die Gebühren gemäß Kalkulation ab dem 01.01.2018 neu festzusetzen.

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, die Gebühren gemäß Kalkulation ab dem 01.01.2018 neu festzusetzen.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 06.11.2017

Bürgermeister Voß am 06.11.2017

Sachverhalt:

Gemäß den Ausführungen des Koordinators erfolgte die letzte Gebührenkalkulation in 2014. Die Entwicklung der Offenen Ganztagschule Ratzeburg mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen und damit verbundenen Stundenaufstockungen und Neueinstellungen von Personal und Anpassung der Sachkosten an die gestiegenen Teilnehmerzahlen machten eine neue Kalkulation der Benutzungsentgelte für die Offene Ganztagschule erforderlich. Die Kalkulation wurde auf Basis der voraussichtlichen Personalkosten für 2018 durchgeführt. Für die Kalkulation der Sachkosten und Einnahmen wurden Zahlen aus dem Jahr 2017 verwendet.

Neu bei den Benutzungsentgelten ist die Verpflegungspauschale, die zukünftig zusammen mit der Nutzungsgebühr für die Kernbetreuung und den zusätzlich buchbaren Leistungen wie Früh-, Spät- oder Ferienbetreuung per Lastschriftverfahren einmalig (Ferienbetreuung) bzw. monatlich eingezogen werden soll.

Bisher wurde der Beitrag für die Mittagsverpflegung von den Eltern, die monatlich eine Rechnung erhalten, überwiesen.

Der Rechnungsbetrag basiert auf der Anzahl der tatsächlich eingenommenen Mahlzeiten, unabhängig von der Anmeldung für 3 oder 5 Tage. Dies führt an den Standorten nur für die Erfassung und Ausstellung der Rechnungen (handschriftlich) zu einem hohen

Verwaltungsaufwand, die dann den Schülerinnen und Schülern für die Eltern mitgegeben werden. In Kopie gehen die Rechnungen dann an die Sachbearbeitung zur weiteren Veranlassung. Es kommt bei diesem Verfahren zu nicht unerheblichen Außenständen, die wiederum zeitaufwändig bearbeitet werden müssen.

Auf Grund der zahlenmäßigen Entwicklung, die Teilnehmerzahlen haben sich in den letzten 4 Jahren verdoppelt, bedeutet dieses einen erheblichen Zeitaufwand nur für die Bearbeitung der Essensabrechnung bei dem Betreuungspersonal. Die Zeit wäre besser in der Betreuung der Schülerinnen und Schüler genutzt. Die aufwändige Abrechnung und Überwachung der Mittagsverpflegung ist bei der gestiegenen Anzahl nicht mehr vertretbar..

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Einnahmen bei der Haushaltsstelle –Elternbeiträge- erhöhen sich um rd. 5.000,-- €/Jahr

Anlagenverzeichnis:

Gebührenkalkulation Offene Ganztagschule 2018

mitgezeichnet haben: